

*Prophylaxe und Behandlungs-Konzept bei FE und FEH-Fällen im Kindes- und Jugend-Alter, mögliches Fluss-Diagramm als Beispiel bei MCD-Symptomatik unter Berücksichtigung des neuralen Hirnwachstums bis 12 Jahren, (evtl. bis 16 Jahren).*

Von Kurt-Wilhelm Laufs, Dipl.-Psych., update 2015-04-02 ©

Diagnose > Therapie, wie z.B. negative Übung, Entspannung, „funktionieren“, im Zusammenhänge mit Sozialisations-Zielen wie Bildung, Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung aber:

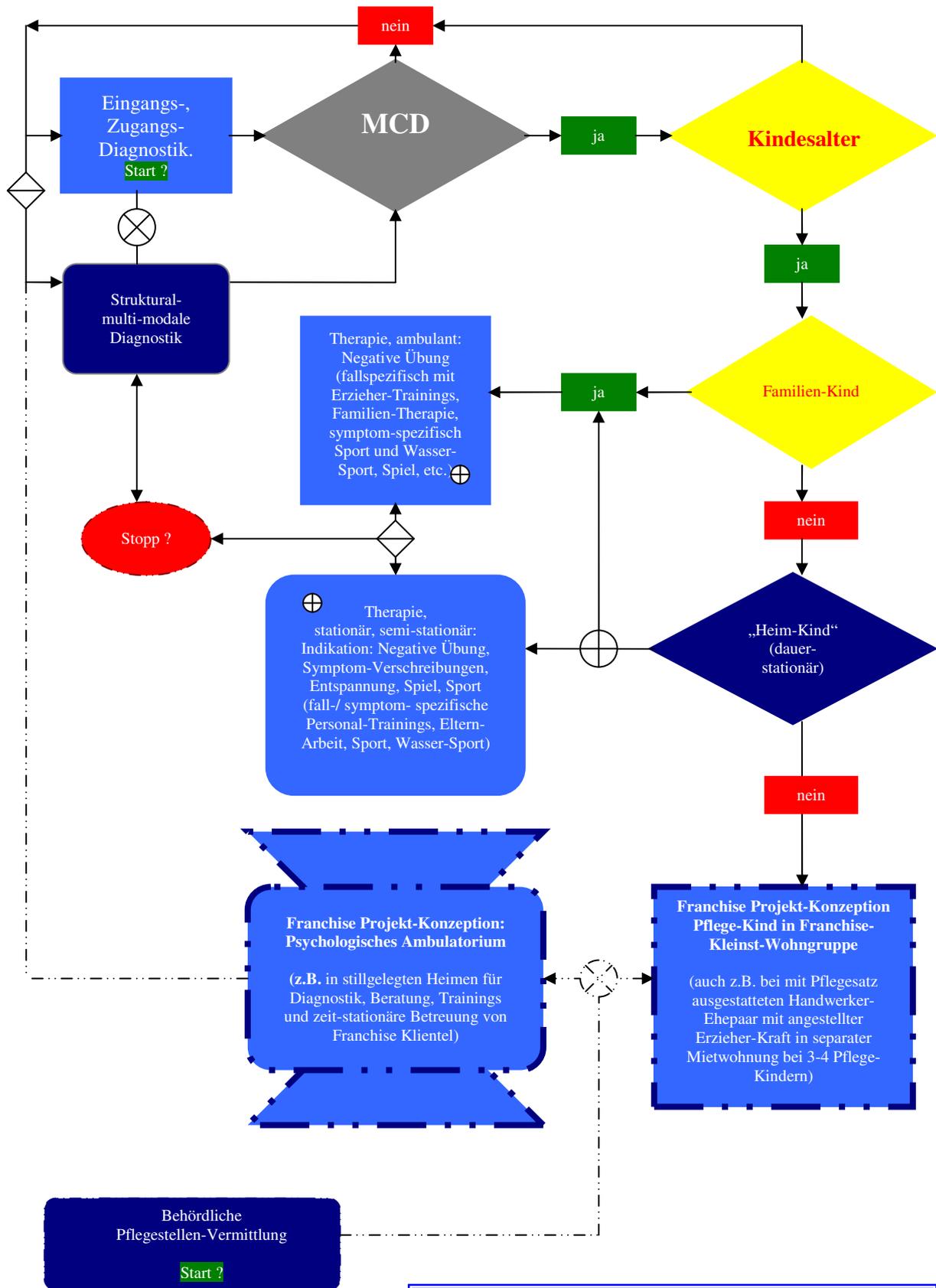
1. Aussichtslose Überforderung von Sozial-Arbeit und Psychologie in der Jugendhilfe in Gross-Heimen lässt als bessere Konzepte erwünschen: z.B. Einsatz von Wohngruppen Franchise – Konzeptionen mit „Ambulatorien“ für Handwerks-/Industrie-Meister als „Franchise“-Nehmer im Rahmen evtl. sozialer Projekte, bei denen die Zöglinge Aussicht haben, (später) eine Lehrstelle zu bekommen.

2. Auf dem Weg zu Sozialisations- und Bildungs-Zielen:

Verringerung (Abschaffung) von Grossheim-Unterbringung in Stationen (Gruppen) und Schaffung sozial-therapeutischer Kleingruppen oder Wohngemeinschaften (durch z.B. Franchise-Nehmer wie Handwerks-/Industrie-Meister, die von Pflegegeldern auch Erzieher beschäftigen und bezahlen könnten) mit Franchise-Anbindung an Träger-Gesellschaften mit fach-kompetent ausgestatteten Beratungs-Stellen und Ambulatorien (z.B. in stillgelegten Heimen der Kinder- und Jugend-Hilfe, FEH, FE).

3. Bei Sonderfällen mit MCD ist zu berücksichtigen, dass das Hirnwachstum mit ca. 12 Jahren psycho-physiologisch als abgeschlossen gilt und sich keine neuen Synapsen mehr bilden können, aber durch Hirnerschütterung usw. gestörte oder unterbrochene Bahnungen „Umwege“ im ZNS finden können von Afferenzen zu Efferenzen, wobei manche dann von Symptom-Unterdrückung sprechen, wobei aber individuell gelernt werden kann, die Somptomatik selbst zu kontrollieren und am Erfolg weiter gelernt werden kann, so Konflikte, die mit der Symptomatik einhergehen, in Umwelt-Interaktionen zu verringern. (Auch bei der Auswahl eines jeweils günstigen Umfeldes für Problem-Fälle und Erzieher-Trainings kann der IAST, „Interaktions-Stil-Test“, des Verfassers, a.a.O. auf dieser WEB-Site, Fenster „Zwischen Individuum und Masse“, „Komplex-Analyse“, „Interaktives Lernen“ hilfreich sein).

Verf. & ©: Kurt-Wilhelm Laufs, Dipl.-Psych., ev. KiR i.R., Privat-Gelehrter, Zum Resthof 2, D-23996 Bobitz, 2010-02-13, rev. 2010-05-22, 2010-08-08, 2010-09-02, update 2015-04-02, 2015-04-03, 2015-04-04, ©



Fluss-Diagramm. Betr.: am Beispiel MCD  
 (Start? > Diagnose > Indikation > Therapie > Stopp?)  
 Ambulatoriums- mit Franchise – Konzept in der Jugendhilfe.  
 Entwurf: Kurt-Wilhelm Laufs., (1976), © 18.7.2006  
 Gezeichnet: Kurt-Wilhelm Laufs, © 2010-02-13, update 2015-04-02 ©